

<b>Vorlage</b>		Vorlage-Nr:	E 26/0085/WP15
Federführende Dienststelle: Gebäudemanagement		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n: Schulverwaltungsamt		AZ:	
		Datum:	04.12.2006
		Verfasser:	
<b>Vorstellung der OGS-Baumaßnahme an der KGS Am Fischmarkt, Jesuitenstraße 8</b>			
Beratungsfolge:			<b>TOP: __</b>
Datum	Gremium	Kompetenz	
06.12.2006	B 0	Kenntnisnahme	
07.12.2006	PLA	Entscheidung	

#### Finanzielle Auswirkungen laufendes Haushaltsjahr:

Finanzielle Auswirkungen im Jahr 2006 werden sich voraussichtlich in Höhe von 5.000,- € im Vermögenshaushalt/ Wirtschaftsplan ergeben.  
Entsprechende Mittel stehen zur Verfügung.

#### Finanzielle Auswirkungen im Folgejahr:

Finanzielle Auswirkungen im Jahr 2007 werden sich voraussichtlich in Höhe von 139.000,- € im Vermögenshaushalt/ Wirtschaftsplan ergeben.  
Entsprechende Mittel stehen zur Verfügung.

Jährliche Folgekosten für die Bauunterhaltung ergeben sich in Höhe von ca. 1.728,- €  
Jährliche Betriebskosten ergeben sich in Höhe von ca. 1.380,- €

**Beschlussvorschlag:**

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt die Umsetzung der vorgestellten Baumaßnahme zur Kenntnis.

Der Planungsausschuss nimmt die Planung und Kostenermittlung zur Kenntnis und fasst den Baubeschluss.

In Vertretung

Nacken

Beigeordnete

E 26/00	
Bortz	Ferber

### **Erläuterungen:**

An der Katholischen Grundschule Am Fischmarkt wurde die „Offene Ganztagschule“ zum Schuljahresbeginn 2006/2007 mit zwei Gruppen eingeführt. Es handelt sich um eine 2-zügige Grundschule. Das 3-geschossige Schulgebäude befindet sich im innerstädtischen Bereich eines Mischgebietes und schließt im Norden unmittelbar an eine mehrgeschossige Bebauung, u.a. das Stadtarchiv und weitere Wohn- und Geschäftshäuser an.

Im Erdgeschoss der Schule befinden sich die Räume der Schulverwaltung sowie der neugestaltete OGS-Bereich mit Küche, Essbereich und kleinen Gruppenräumen. Der OGS-Bereich ist sowohl an das zentrale Treppenhaus der Schule, als auch über einen Außenzugang an den Pausenhof angebunden. Die Unterrichtsräume in den Obergeschossen orientieren sich nach Süden zum Pausenhof hin und werden über einhüftige Stichflure erschlossen.

Im Süden, an das Schulgebäude angrenzend, erstreckt sich in einem großen Innenhofbereich der Pausenhof der Schule mit teilweise altem Baumbestand. Der Pausenhof wird durch eine Tordurchfahrt an die Jesuitenstraße angebunden und stellt einen wichtigen Zugang zur Schule dar.

Für die Betreuung im Rahmen der Offenen Ganztagschule wird aufgrund der beengten Raumkapazitäten ein weiterer Gruppenraum benötigt. Es ist geplant, den weiteren Gruppenraum als solitären Baukörper in Modulbauweise auf dem Schulhof aufzustellen.

Die Planung greift die städtebauliche Situation des großen, gut erreichbaren Pausenhofs auf und nutzt die verfügbare Freifläche zur Aufstellung eines Modulbaukörpers. Der eingeschossige Gebäudekubus wird seitlich auf dem südlichen Teil des Innenhofes, zwischen der bestehenden Bebauung des Eingangstorbaus und dem alten Baumbestand errichtet. Auf der Rückseite grenzt der Pavillon unter Einhaltung der erforderlichen Grenzabstände an die Nachbarbebauung des Sparkassenparkhauses. Der Gruppenraum öffnet sich mit der bodenständigen, verglasten Fassade nach Norden und orientiert sich sowohl zum Schulhof als auch zum Schulgebäude hin. Die Fassadenteilung greift dabei die Struktur des Schulgebäudes auf und ermöglicht damit eine gute Belichtung und Belüftung. Das Gebäude soll in Modulbauweise erstellt werden und mit Einzelfundamenten direkt auf dem Asphalt aufgesetzt werden. Die vorgesehene Konstruktion verbindet eine wirtschaftliche und bauzeitenoptimierte Konzeption unter besonderer Berücksichtigung der schwierigen grundstücksspezifischen Vorgaben.

Mit der Aufstellung eines zusätzlichen Gruppenraumes auf dem Pausenhof kann eine optimale Betreuung im Rahmen der Offenen Ganztagschule angeboten werden. Es werden künftig die benötigten Gruppenräume, ein Speiseraum und die neue Versorgungsküche für die OGS zur Verfügung stehen.

Alle Räume der Offenen Ganztagschule werden im Erdgeschoß zusammengefasst. Der zentral gelegene Speiseraum mit der angrenzenden Versorgungsküche ist für die Schüler sowohl von den Klassenzimmern, von den Gruppenräumen der OGS, als auch vom neuen Pavillon gut zu erreichen. Die Anbindung des neuen, ca. 60 m<sup>2</sup> großen Gruppenraumes an die vorhandenen Betreuungsräume erfolgt ebenerdig und barrierefrei auf kurzem Weg über den Schulhof.

Durch die annähernd ebenerdige, freistehende Aufstellung des neuen Baukörpers ist eine kurze und übersichtliche Fluchtwegführung auf dem offenen Pausenhof gewährleistet.

Durch den ausreichenden Abstand des Pavillons von den Bestandsgebäuden ist im Brandfall ein Brandüberschlag ausgeschlossen.

#### **Anlage/n:**

1. Kosten, Planungskennwerte
2. Pläne:
  - Lage-/ Übersichtsplan
  - Grundriss Erdgeschoss
  - Grundriss, Ansichten